

Siemens launcht eine der effizientesten DC-Ladesäulen auf dem Markt

- **Spannungsbereich bis zu 1.000 V und skalierbare Ladeleistung bis zu 300 kW**
- **Hohe Effizienz für niedrigere Betriebskosten bei hohem Leistungsdurchsatz**
- **Automatische Verteilung der Ladeleistung je nach Fahrzeugbedarf**

Siemens Smart Infrastructure stellt seine neue Schnellladesäule für öffentliches Laden im IEC Markt vor, die Sicharge D. Sie eignet sich als Schnellladestation an der Autobahn und in der Stadt, in öffentlichen Parkhäusern und in Einkaufszentren. Sie bietet einen Spitzenwirkungsgrad von 96 Prozent, einen der besten Werte auf dem Markt, sowie eine skalierbare Ladeleistung und deren dynamische Verteilung.

„Dank der Upgrade-Möglichkeiten und dynamischem Laden stellt die Sicharge D einen großen Schritt in Richtung E-Mobilität der Zukunft dar. Damit sind unsere Kunden auf alle Eventualitäten der E-Mobilität vorbereitet, seien es eine größere Anzahl an Ladeoptionen oder höhere Ladegeschwindigkeiten“, sagte Birgit Dargel, Global Head Future Grids bei Siemens Smart Infrastructure. „Gleichzeitig ist die Sicharge D eine der effizientesten Schnellladesäulen auf dem Markt – ein wichtiger Aspekt, denn der sorgfältige Umgang mit knappen Ressourcen ist für die Schaffung einer nachhaltigen Mobilität besonders wichtig.“

Mit einem konstanten Wirkungsgrad über 95,5 Prozent und einem Spitzenwirkungsgrad von 96 Prozent kommt bei der neuen Sicharge D nahezu der gesamte erzeugte Strom beim zu ladenden Fahrzeug an. Für Kunden bedeutet das niedrigere Betriebskosten. Die Ladesäule ist so konzipiert, dass sie auch mit zukünftigen technologischen Entwicklungen Schritt halten kann: Die meisten Elektrofahrzeuge haben heute zwar eine begrenzte Ladekapazität, werden aber in Zukunft eine höhere Ladeleistung unterstützen und damit höhere

Spannungsbereiche erfordern. Deshalb bietet die Sicharge D eine skalierbare Ladeleistung bis zu 300 kW, entweder direkt von Beginn an oder durch Nachrüstung mit Plug-and-Play-Leistungsmodulen. Die Ladesäule unterstützt an allen DC-Ladeanschlüssen bereits Spannungen zwischen 150 und 1.000 Volt (V) sowie Ladeströme bis zu 1.000 Ampere (A). Dies ermöglicht die Nutzung der vollen elektrischen Leistung sowohl bei 800-Volt-Fahrzeugen von morgen als auch bei niedrigeren Ladespannungen heutiger Elektrofahrzeuge.

Obwohl die Anzahl von Elektrofahrzeugen immer weiter zunimmt, stellen Investitionen in die Infrastruktur heute eine echte Herausforderung dar. Die Sicharge D kann um bis zu zwei externe Ladeanschlüsse erweitert werden, so dass Kunden genau dann investieren können, wenn Bedarf besteht. Die Standardkonfiguration verfügt über zwei DC- und einen AC-Ausgang in einem kompakten Gehäuse, das den Installationsaufwand minimiert.

Neben diesen Features ermöglicht die neue Ladesäule auch dynamisches paralleles Laden: Dabei wird der Leistungsbedarf eines jeden angeschlossenen Fahrzeugs berücksichtigt und der Ladevorgang automatisch an die Batterietechnologie und den Ladezustand des Fahrzeugs angepasst. Auf diese Weise erhalten die angeschlossenen Fahrzeuge die maximal benötigte Leistung, ohne dass ein weiteres manuelles Eingreifen erforderlich ist.

Für ein optimales Nutzererlebnis ermöglicht der integrierte, benutzerfreundlich verstellbare 24-Zoll-Touchscreen die einfache barrierefreie Bedienung der Ladesäule. Das Display bietet Kunden zudem die Möglichkeit für weitere, über die reine Schnittstelle zum Ladevorgang hinausgehende Funktionen.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter <https://sie.ag/3pkNMCh>

Weitere Informationen zur Sicharge D finden Sie unter www.siemens.com/sicharge-D

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter www.siemens.de/smart-infrastructure

Ansprechpartner für Journalisten

Anna Korb

Tel.: +49 9131 173 663 7; E-Mail: anna.korb@siemens.comFolgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten: SI creates environments that care. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 72.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Durch Mobility, einem der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für den Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligung an dem börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitservices. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der seit dem 28. September 2020 börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 57,1 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Zum 30.09.2020 hatte das Unternehmen weltweit rund 293.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.